

Bannewitzer Blick



7/2024



**Unser Nachwuchs
wird flügge**

Gemeinde Bannewitz mit Ortsteilen Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf,
Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

www.bannewitz.de



700 Jahre Hänichen – Wir sagen DANKE



Nach dem gelungenen Festwochenende wollen wir uns für die große Annahme und vielen positiven Rückmeldungen bedanken. Allen Unterstützern, Sponsoren, Helfern ob als Privatperson oder Vereinsmitglied gilt unser herzlicher Dank. Einen besonderen Dank auch an das Orga-Team der Blaulichtmeile, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof.

Wir hatten viele fleißige Hände, die uns in der Vorbereitung, aber auch nach dem Fest unterstützt haben. Wie bei einer super Mannschaftsleistung sollte man niemanden herausheben, aber in diesem speziellen Fall möchten wir uns beispielhaft bei der Familie Martina und Uwe Mildner bedanken!

Genauso gilt unser Dank allen Ein- und Anwohnern, die mit viel Liebe ihre Grundstücke gestaltet und somit zu einem großartigen Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Auch hier nur ein paar Höhepunkte: die offene Schmiede von Familie Lickefett, Familie Hönack mit dem Glücksrad und der Präsentation ihrer Praxis und der Familie Würzner, mit der Wäschemangel, die diese aus dem Dornröschenschlaf erweckt und präsentiert hat. Wir könnten die Liste der Namen noch unendlich fortsetzen, aber das würde eine eigene Ausgabe des Amtsblattes bedeuten. Deshalb bitte nicht böse sein, wenn wir nur diese drei Beispiele aufgeführt haben. An dem Bilderrätsel in der Ausstellung nahmen 25 Personen teil. Davon hatten 22 alles richtig. Unter Ausschluss des Rechtsweges haben wir Lothar Stein als Gewinner gezogen - herzlichen Glückwunsch. Ihm wird Christian Franz ein kleines Präsent überreichen. Erwähnen möchten wir noch die drei ältesten Teilnehmer mit "voller Punktzahl": Otmar Schöne, Eberhard Hofmann und Peter Petzold, sowie die drei jüngsten: Maxi Kempe, Charlotte Uhlig und Luise Uhlig. Allen Teilnehmern vielen Dank und auch euch natürlich herzlichen Glückwunsch.

Für ein mögliches Fotobuch sammeln wir Fotos als Erinnerung zum 700 Jahre Festwochenende in Hänichen.

Wer möchte, kann uns gerne welche auf den folgenden Link hochladen:

- <https://drive.jecos.de/.../p47Ck6.../authenticate/showShare> – Passwort: !Hänichen2024!
- oder an m.synde@gmx.de
- Dresdner Straße 9 in Hänichen

Wir gehen dabei davon aus, diese Fotos später verwenden zu dürfen.

Wer Interesse an dem gezeigten Film zu Hänichen hat, kann sich bei mir melden und ich leite die Kontaktdaten dann weiter.

*Mirco Synde in Vertretung für das Organisationsteam
Orstvorsteher Rippien/Hänichen, 0172/3690807, m.synde@gmx.de*



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde,

die meisten von Ihnen werden gerade ihren wohlverdienten Sommerurlaub genießen und aktuell die Sommerferien bei herrlichem Wetter nutzen. Im Rathaus nutzen wir die Sitzungspause für die Vorbereitungen der neuen Legislaturperiode. Dafür wird der neu gewählte Gemeinderat am 20. August 2024 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten.



Am 13. August 2024 werden wir um 18:00 Uhr in der MENSA zur Vorstellung der Ergebnisse unserer Sicherheitsbefragung im Rahmen einer Einwohnerversammlung informieren, zu der ich Sie herzlich einladen möchte. Gleichzeitig möchte ich unsere Handwerker und Gewerbetreibenden bereits auf den 3. Bannewitzer Wirtschaftstreff am 19. September 2024 aufmerksam machen, welchen wir dankenswerterweise in der Fa. Metallbau Walther in Possendorf durchführen werden. Außerdem bitte ich um rege Beteiligung der Vorschläge der Ehrenamtsauszeichnung, die wir am 24. Oktober 2024 im Bannewitzer Bürgerhaus auszeichnen werden.

Das Drohnenbild auf unserer Titelseite zeigt die beiden Jungstörche, die schon bald ihre ersten Flugversuche starten werden.

Ich wünsche Ihnen noch eine erholsame Sommerzeit sowie unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ihr Bürgermeister
Heiko Wersig

Impressum Bannewitzer Blick

Herausgeber: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: www.bannewitz.de und www.riedel-verlag.de veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter www.riedel-verlag.de in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an.

Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail satz@riedel-verlag.de. Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6	
Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

Pass- und Meldeämter/Gewerbe:

Nur nach Terminvereinbarung unter www.bannewitz.de

Ab 01.08. ohne Termin: Mo, Di, Do, Fr 9:00-10:00 Uhr

Meldeamt Bannewitz:	0351 / 40 900 15
Meldeamt Possendorf:	035206 / 204 30
Gewerbeamt Possendorf:	035206 / 204 29

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1	
Bürgerbüro	Tel. 0351 / 4 09 00 20
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

E-Mail: schiedsstelle@bannewitz.de

Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

Bibliothek

Bürgerhaus Bannewitz	Tel. 0351 / 4 09 00 29
Donnerstag 13:00-18:00 Uhr	

Schulen

Grund- und Oberschule Bannewitz	Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS) Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 15 05

Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Windmühle Hänichen	Tel. 0351/4 72 07 17
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannewitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

Friedhof Bannewitz

Sommerhalbjahr	Tel. 0151 / 40218433
Dienstag 16:00-18:00 Uhr	
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr	

Aus den Kindereinrichtungen

Kita Kirschallee

Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen tollen Start!

Nun heißt es für uns Abschied nehmen von unseren großen Kindergartenkindern! Ein wichtiger Moment für Kinder, Eltern und Pädagog:innen. Denn mit dem



letzten Tag in der Kita geht eine besondere Zeit zu Ende. In diesem letzten Kita-Jahr haben sich die Vorschul Kinder auf eine spannende Piratenreise begeben. Auf dieser haben sie verschiedene Inseln bereist und auf diesen gemeinsam viele Abenteuer erlebt, Mutproben bestanden und zusammen mit Papagei Piet die Welt entdeckt.

Ein Dankeschön möchten wir auch an Sie, liebe Eltern, richten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die große Unterstützung bei der Organisation des Piraten-Abschiedsfestes!

Alexander, Annabell, Bruce, Carlos, Clara, Constantin, Ella, Elsa, Emilian, Felix, Felix, Finnley, Helli, Henry, Johanna, Jonathan, Julian, Leoni, Leopold, Lias, Lio, Nils, Noam, Oskar, Pauline, Pola, Soley, Theo und Til:

Es war uns eine große Freude euch ein Stück eures Weges begleiten zu können und wünschen nun von Herzen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt! Zum Schulanfang alles Gute. AHOI!

Euer Team der Kita Kirschallee!

Kita Hänichen

Wieder ein gelungenes Sommerfest

Unser vorerst letztes Sommerfest am Standort Hänichen ist, Dank der Unterstützung vieler fleißiger Helfer, ein richtig schönes Event gewesen!

Zum Auftakt haben die Kinder mit den Erzieherinnen unseres Hauses eine tolle „Reise um die Welt“ vorbereitet und dargeboten. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich unser Bürgermeister das Programm nicht entgehen lassen wollte. Auch dieses Jahr hatten die Kinder wieder die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen zu zeigen und sich im Anschluss Preise am Glücksrad zu erdrehen. Verschiedene Erzieherinnen und Eltern waren wieder fleißig beim Kinderschminken. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Sponsoren und Helfern! Ein großes Dankeschön geht an Herrn Munib von Alanya-Döner, KONSUM, den Feuerwehr- und Dorfverein Goppeln-Hänichen, an unsere Kolleginnen aus der Kita „Windmühle“ Possendorf, unsere liebe ehemalige Kollegin Heike, Frau Thimmig aus der Kita „Kinderland Bannewitz“ sowie an die vielen Eltern und Großeltern, die uns jedes Jahr bei den Vorbereitungen und während des Festes unterstützen!

Das Team der Kita „Windmühle“ Hänichen



Kinderland Bannewitz

Ende April war es soweit:

Die „Großen“ aus der Boderitzer Kinderkrippe besuchten uns und schauten sich ihre zukünftigen Kindergartenräume an. Gleichzeitig nehmen sie erste Kontakte zu den neuen Bezugserziehern auf und beobachten die Kinder im Alltagsgeschehen. Welch Freude: auch bekannte Gesichter aus der Boderitzer Krippenzeit wurden wiedererkannt und herzlich begrüßt! Mit neugierigen Blicken wurden die Zimmer und die Spielmittel begutachtet und auch gleich ausprobiert. Wichtige Details wurden ebenfalls erkannt: Wo kommen die Jacken hin? Wo stehen die Schuhe? Wo geht's zur Toilette?!

Nach einer kleinen Trinkpause wurden auch Räume und Garten in Haus 2 genau betrachtet. Diese Aufgeschlossenheit und Neugier der Kinder bestärken uns, dass die zwischen den beiden



Verabschiedung am Gartentor: „Bis bald!“

Leitungen Anfang April neu getroffenen Absprachen zur Gestaltung des Übergangs von der Krippe in den Kindergarten für alle Beteiligten richtig sind. Zukünftig wollen wir durch zwei Besuche jährlich den Krippenkindern das Kennenlernen der neuen Umgebung erleichtern und mögliche Ängste vor dem Unbekannten nehmen. Gleichzeitig können sich so auch die betreffenden KollegInnen über erste Aspekte und Termine zum Wechsel persönlich austauschen. Gern können sich auch Eltern für unsere Hausrundgänge telefonisch anmelden und sich ebenso alles anschauen und erste Absprachen treffen.

*Wir freuen uns schon auf Euern nächsten Besuch im Herbst!
Euer Team vom Kinderland Bannewitz*

Begegnung der Generationen: Kinder und Senioren reichen sich die Hand



Die Kinder der „Fuchsgruppe“ möchten die Gelegenheit nutzen, um den Senioren sowie dem gesamten Team der Tagespflege „Schweizer Haus“ in Bannewitz ein enorm großes DANKESCHÖN zu schicken. Gemeinsam verbrachten wir während der letzten Jahre 23 wunderschöne Besuche. Diese waren für die Kinder und Senioren immer wieder sehr beeindruckende, bereichernde, beflügelnde und sehr berührende Momente. Besonders in Erinnerung bleiben die spontanen Gespräche, welche zwischen Jung und Alt aufkamen. Zusammen erlebten wir spannende Vormittage: Musizieren, Theater spielen, sportliche Aktivitäten, gemeinsames Tanzen, sich kreativ ausleben, Märchenrunden... Es gab so viele strahlende Momente! Mit viel Hingabe beteiligte sich das Team der Tagespflege auch gern an den Projekten der „Fuchsgruppe“. Auch bei den Eltern der Kinder waren die Besuche in der Tagespflege sehr beliebt. Diese begleiteten uns Monat für Monat und erlebten so, welche enorme Bedeutung diese Besuche haben. In einem Zuckertütenfest, welches das Tagespflegeteam für die Kinder organisierte, fand die gemeinsame Zeit einen krönenden Abschluss. Nun freuen sich die Senioren auf die jüngsten Kinder, welche bald in unserer Einrichtung starten und die Senioren wieder besuchen werden.

Die „Fuchskinder“ und Herr Oelschlägel aus dem „Kinderland“ Bannewitz

Zwergenvilla Grit Hardtke

Kindertag in der Kindertagespflege

Am Freitag, dem 7. Juni, unternahmen die Tagespflegekinder von Gabriele Jähmig und Grit Hardtke einen besonderen Kindertagsausflug in den Dresdner Zoo.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir die faszinierende Welt der Tiere. Besonders begeistert waren die Kinder von den vielen Elefanten, dem großen Krokodil und den putzigen Pinguinen.

In einem schattigen Bereich gab es dann noch ein Picknick mit leckeren Snacks.

Dieser Ausflug war für alle ein gelungenes Erlebnis mit viel Spaß und eine wertvolle Erfahrung mit Tieren.



Kita Windmühle Possendorf



Achtung „ZUCKERTÜTE“!

Auch dieses Jahr haben die Schulanfänger den „Zaubersamen“ der Zuckertütenzwerg am Weidentunnel ausgesät. Die Aufregung war groß alle Kids fragten sich: „Wann fangen sie endlich an zu wachsen?“ Doch nach 2 Wochen waren endlich die Blüten da, etwas später Mini-Zuckertüten und noch etwas später kleine Zuckertüten. Viele Kinder waren enttäuscht. In vier Tagen, am 13. Juni sollte unser Zuckerfest starten und es waren wirklich sehr kleine Zuckertüten am Baum!

Am 13. Juni, nach dem Frühstück, gab es eine Überraschung im Garten ... eine riesige Hüpfburg war für alle Kinder aufge-

baut. Lieben Dank dafür an alle Schulanfänger-Eltern.

Um 9:30 Uhr waren die Schulanfänger in den Krippengarten eingeladen. Alle Gruppen hatten ein kleines Bewegungslied einstudiert ... es war so schön. Auch die Schulanfänger bedankten sich mit einem Lied und allen Erziehern wurde es ganz warm ums Herz ... es war sehr emotional und schönööö! Pünktlich 17:00 Uhr war der Garten festlich geschmückt, aber die Zuckertüten waren verschwunden?! „WO WAREN SIE NUR HIN?“

Langsam füllte sich der Garten mit Eltern und Geschwisterkindern. Auch ein Überraschungsgast war gekommen ... Malte, er hatte unsere Gruppe wegen Umzug verlassen. Alle Kids haben sich dolle gefreut. 17:30 Uhr begrüßten die Schulanfänger alle Gäste mit einem kleinen Programm. Danach gab es viele liebevolle Dankesworte von Eltern und Erziehern ... aber wer kam denn da mit dem Bollerwagen um die Ecke? Und was lag in dem Bollerwagen? Der Zuckertütenzwerg mit den Zuckertüten!!! Alle Kinderaugen leuchteten und halfen dem Zuckertütenzwerg bei der Verteilung. Es gab auch noch mehr Geschenke das Portfolio, einen Schulanfängerbeutel und einen Schmunzelstein!

Danach haben wir uns alle erst einmal mit Pizza und leckeren Salaten gestärkt. Viele Episoden aus dem Kita-Alltag wurden ausgetauscht und wir saßen gemütlich bis in die Abendstunden zusammen.

Ein dickes Dankeschön geht an unsere Elternsprecherin Steffi Wagner und an Peter Wemcken!

Ohne sie hätte das Fest mit all den Aktivitäten nicht so stattfinden können.

Das Kita-Team „Windmühle“



Eine Nacht im Rüstzeitenheim „Reimer Mager“ in Rosenthal-Bielatal

Sehr oft haben die Schulanfänger der Kita-Windmühle gefragt: „Wann fahren wir endlich in das Haus mit der Übernachtung?“ Doch wie ihr alle wisst, Vorfreude ist die schönste Freude!

Am 31. Mai war es dann endlich soweit ... mittags machten sich 16 Kinder der Sternschnuppen- und Fliegenpilzgruppe sowie 13 Mitarbeiter unserer Kita auf große Reise. Los ging es am Busbahnhof Possendorf über den Dresdner Hauptbahnhof, weiter mit der S-Bahn Richtung Pirna, dann nochmals mit dem Bus übers Land, um in dem verträumten Ort Rosenthal-Bielatal anzukommen. Dort erwartete uns ein tolles Haus mit riesigem Garten ganz für uns alleine, wo sich jedes Kinderherz nur wohlfühlen konnte.

Die Kinder hatten sich vorab schon die Zimmerbelegung ausgesucht und richteten sich gleich in den Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern ein. Es war eine Freude für alle.

Anschließend haben wir den wunderschön gestalteten Garten erkundet. Wir kletterten, spielten Ball über die Leine und Wettspiele mit den Erziehern durf-



ten auch nicht fehlen. Die Zeit verging wie im Fluge und es war 18:00 Uhr, Abendbrotzeit! Es gab natürlich Nudeln mit Tomatensoße und Käse.

Danach bedankten sich die Schulanfänger mit einem kleinen Programm bei allen Mitarbeitern für die schöne Zeit in der Kita ... auch die ein oder andere Träne floss dabei.

Der krönende Abschluss dieses Tages war eine Schatzsuche und die Kinderdisco mit Leuchtbändern. Völlig erschöpft wurde 21.00 Uhr die Nachtru-

he eingeläutet und wer hätte es gedacht? Kurz darauf waren alle Kids ganz fest eingeschlafen und die „Großen“ konnten in Erinnerungen schwelgen.

Am nächsten Morgen erwartete uns 8:00 Uhr ein leckeres Frühstück. Einige Kinder sagten: „Das ist ja hier wie im Hotel!“ Glückselig packten alle, Groß und Klein, ihre Rucksäcke zusammen und es ging wieder Richtung Kita. Dort warteten schon die Eltern und es gab viel zu berichten.

Es war eine rundum gelungene Schulanfänger-Abschlussfahrt!

Das Team der Kita „Windmühle“

Grundschule und Hort Possendorf

Kindertags- und Abschlussfahrt Grundschule und Hort Possendorf

Am Freitag, dem 7. Juni 2024, war es wieder soweit, unser Abschlussfest vom Schuljahr 2023/24 stand auf dem Programm. In diesem Jahr ging es nach Dresden ins Kidsplanet. Dort konnte nach Herzenslust getobt, gesprungen und gespielt werden, denn wir hatten die ganze große Halle nur für uns allein. Außerdem gab es für die meisten Kinder der 4. Klassen ein besonderes Highlight zum Abschied: Sie konnten zu mutigen Sprüngen und Flügen im Superfly starten. Das hat allen großen Spaß gemacht. Die fußballbegeisterten Jungs hatten außerdem die Möglichkeit, die Soccerarena zu nutzen, in der 2 Felder für uns reserviert waren. Die Zweitklässler bildeten 2 Mannschaften und spielten ausdauernd und mit großer Freude gegen- und miteinander. Die Dritt- und Viertklässler lieferten sich ein spannendes Duell. Danach gab es gemischte Mannschaften mit spannenden Duellen zwischen den Jungs der 3. und 4. Klassen. Auch hier ging es fair und mit viel Spaß zur Sache. Nach einem leckeren

Mittagessen im Kidsplanet verbrachten die Kinder, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher die restliche Zeit hier. Die meisten Erwachsenen ließen sich von den Kindern überreden und rutschten unter großem „Hallo“ die große Hüpfburggrutsche hinunter oder sprangen auf den Trampolinen. Wir hatten gemeinsam eine tolle Zeit und viel Spaß.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern unserer Kinder, die es in großer Zahl ermöglichten, ihre Kinder zum Veranstaltungsort zu bringen und von dort auch wieder abzuholen.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Familien sowie allen Leserinnen und Lesern erholsame und sonnige Sommerferien!

Die Teams der Grundschule und des Hortes Possendorf



Ein Dankeschön an den Bauhof

Durch das Unwetter am 27. Juni wurde unser Schulpark in arge Mitleidenschaft gezogen. Der Starkregen riss tiefe Furchen in die Wege und spülte sie aus. Mineralgemisch und Erde sammelten sich im unteren Parkbereich. Die Hausmeister standen diesem Ausmaß machtlos gegenüber und konnten nur behelfsmäßig wirken. Da der Zustand der Wege nunmehr ein erhöhtes Unfallrisiko darstellte, wurde der Park gesperrt.

Dank der Arbeit fleißiger Bauhofmitarbeiter konnten die Schäden nach wenigen Tagen behoben werden und nicht nur das, es wurden insgesamt Verbesserungen am Wegebau getroffen. Außerdem wurden die bereits vorhandenen Gräben ausgehoben, um die nächsten Unwetter bestmöglich abzuhalten. Hoffen wir, dass wir lange verschont bleiben.

Vielen Dank an Bauhof und Gemeinde für das schnelle Wirken, so ist der Park nun wieder für alle nutzbar.

Grundschule und Hort Possendorf



Anzeige(n)

Musik-, Tanz-, Kunstschule Bannewitz e.V.

Acht stolze Kapitäne auf Kurs

Das junge Ensemble mit dem Namen „Yellow Submarine“ hat sich im Januar 2024 neu gegründet. Seitdem proben die acht Kinder aus Possendorf, Kreischa und Kleinnaundorf als kleines Akkordeonensemble unter der Leitung ihrer Akkordeonlehrerin Galina Artsimovich einmal wöchentlich gemeinsam in der Pfarrscheune in Possendorf und haben sichtbar und hörbar viel Freude dabei.

Holla hi, holla ho, bleibt so froh.

Wir wünschen den Matrosen, wie auch all unseren SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen weiterhin erholsame Sommerferien.

Ein Orchester das ist lustig, ein Orchester das ist schön...



Musikverein Bannewitz e.V.



Auch zur 700-Jahr-Feier von Hänichen waren die "Spilimans" gefeierte Musikanten, hier beim gemeinsamen Auftritt mit der Band OMC. Insgesamt proben fünf Bands des Musikvereins regelmäßig in der KulturTankstelle. Auch zum "WELTTANZ 2024" am 15. September sind die "Spilimans" erstmals dabei.

Tanzen, tanzen, tanzen

WELTTANZ – eine große Show, die Freude an Bewegung und Leidenschaft aus vielen Teilen und vielen Zeiten dieser Welt vermittelt. Der Musikverein Bannewitz lädt gemeinsam mit seiner Tanzlehrerin Aspasia in die Parksäle Dippoldiswalde ein. In diesem Jahr an einem Sonntag, dem 15. September um 15.00 Uhr.

Zum bereits achten Mal findet die Show statt und wieder gibt es eine breite Palette an Tänzen. Wir freuen uns neben spanisch-orientalischen, indischen, diesmal auch italienische Tänze, argentinischen Tango und polnische Volkstänze zu erleben. Aber auch Hip Hop, Zumba, Gothic Fusion, verschiedene Ausdruckstänze und Tänze aus der Barockzeit werden zu erleben sein und wie immer gibt es noch einige Überraschungen. Nach der Show lädt unsere Band „Spilimans“ zum Tanzen ein.

Wie in den Vorjahren erwartet die Gäste wieder ein leckeres Buffet, das im Eintrittspreis enthalten ist. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten zu 20 € (Kinder 15 €) können Sie bei Aspasia (info@aspasias-bauch.de oder telefonisch: 01520-9034360) oder direkt beim Musikverein Bannewitz e.V. (musikverein-bannewitz@gmx.de oder telefonisch: 0351-4042660) erwerben.

Restkarten gibt es an der Tageskasse mit einem Preisaufschlag von 2,00 EUR. Sie sind neugierig geworden? Lesen Sie mehr über unsere Künstlerinnen und Künstler auf www.facebook.com/welttanz oder kontaktieren Sie uns einfach direkt.

Wir freuen uns darauf, Sie in den Parksälen begrüßen zu dürfen.

Zur Vorbereitung auf das Event findet vom 13. bis 15.9. ein Probenlager auf Burg Hohnstein statt. Hier erwarten wir auch Musik- und Tanzgruppen aus der Musikschule Jelenia Góra (Polen), mit der der Musikverein über viele Jahre partnerschaftliche Beziehungen pflegt, und Tänzer und Musiker aus der Ukraine.

Auch Tänzerinnen und Tänzer aus Bannewitz werden dabei sein. Noch gibt es dafür freie Plätze, das Projekt wird vom Freistaat Sachsen und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden finanziell unterstützt.

Tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche können sich beim Musikverein in der KulturTankstelle melden: 0351-40426660 oder 0179-5204399.

Aspasia & Musikverein Bannewitz e.V. präsentieren

WELTTANZ

Musikalische Ernte

Sonntag, 15.09.2024

Parksäle Dippoldiswalde

Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Karten für Show incl. Buffet
20 € (Kinder 15 €) + 2 € AK-Zuschlag
musikverein-bannewitz@gmx.de / info@aspasia-bauch.de
Telefon 0351-4042660 / 0152-9034360

Argentinischer Tango
Orientalischer Tanz
Tänze der Barockzeit
Italienischer Tanz
Indischer Tanz
Polnische Volkstänze
Hip-Hop, Zumba
Gothic Fusion
Ausdruckstanz
& weitere Überraschungen

Mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, gefördert durch das Kulturreisemodell - Sächsische Schöne-Ostergelände, mitfinanziert durch Bannewitz auf der Grundlage der von den Abgeordneten der Sächsischen Landtage beschlossenen Haushalts.

SG Empor Possendorf e.V.



Verein „Freunde Schloss Nöthnitz“ e.V.



Singende Säge gewünscht?

August-Konzert im Schloss Nöthnitz mit 15 verschiedenen Instrumenten

Ein abwechslungsreiches Konzert mit ernster und unterhaltsamer Musik, Folklore und Klassik, erklingt am Sonnabend, 10. August 2024, um 17 Uhr im Festsaal Schloss Nöthnitz. Unter dem Titel "Frejlech und Frejgisch", der an Klezmermusik erinnert, spielt das vielseitige Ensemble WIRBELEY mit Anna Katharina Schumann (Horn, Bariton, Flügelhorn, Krummhorn, Flöten, Schofar, Gesang), Cornelia Schumann (Viola, Viola da Spalla, Gesang), Georg Arthur Schumann (Akkordeon, Singende Säge, Kontrabass, Gesang), Michael Sapp Davul, Rahmentrommeln, Melodica). Als Höhepunkt wird der Auftritt der international bekannten Sängerin Jalda Rebling erwartet.

Karten gibt es nur online im Vorverkauf über die Homepage www.freunde-schloss-noethnitz.de

Vorschau: Sonnabend, 6. Oktober 2024, 17 Uhr, Konzert „Von Dvo ák bis Piazzolla – Tänze der Welt und andere musikalische Kostbarkeiten“ mit dem Trio Karageorgiev aus Tschechien.

Gefördert vom Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Kartenverkauf zum Konzert nur online unter www.freunde-schloss-noethnitz.de



Ein erstklassiges Konzert mit hinreißender romantischer Musik von Clara Schumann, Brahms und Dvorak erlebten zahlreiche Zuhörer am Pfingstsonntag im Schloss Nöthnitz mit Johannes Wulff-Woesten, Semperoper Dresden, Yuki Manuela Janke und Titus Maack von der Staatskapelle Dresden.

Gesangsverein Possendorf

Singen im Park

Sonnenschein, angenehme Temperaturen und kein Regen, beste Bedingungen für ein ungestörtes Konzerterlebnis unter freiem Himmel. Circa 50 Mitwirkende und zahlreiche erwartungsvolle Besucher im Possendorfer Schulpark nutzten am Wahlsonntag diese Gelegenheit und sollten nicht enttäuscht werden.

Nachdem man sich mit den leckeren selbstgebackenen Kuchen der Frauen des Gesangsvereines gestärkt hatte, die dankenswerterweise vom Schulhort angeboten wurden, erwartete alle Besucher ab 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf unserer Freilichtbühne.

Neben dem gastgebenden Possendorfer Gesangsverein, unter der Leitung von Herrn Gerald Scholz, bereicherten auch dieses Jahr liebe Gäste unser Programm. Erstmals begrüßten wir ukrainische Sängerinnen und Sänger des Ensembles Wolja in unseren Reihen, die neben den gemeinsamen Beiträgen auch fünf beeindruckende, teils solistisch gestaltete ukrainische Volkslieder zu Gehör brachten. Die Gruppe von 9 Musikanten war dabei nicht nur optisch ein Hingucker, sondern vor allem dank ihrer kraftvollen aber auch nuancierten Liedgestaltung begleitet von Bandura und Bajan ein wahrer Ohrenschauspiel.

Auch der Gesangsverein freute sich über die musikalische Begleitung einiger Lieder durch die Flötengruppe des Musikvereins Bannewitz unter der Leitung von Frau Elisabeth Scholz. Die altersmäßig bunt gemischten Musikanten überzeugten auch in ihren Solobeiträgen und luden sogar das Publikum zum Mitsingen ein.



Einen weiteren Farbtupfer setzten unsere jüngsten Gäste, die Mädchen und Jungen der Tanzgruppe der Grundschule Possendorf, mit zwei Tänzen, einstudiert von Frau Franz und Frau Grahle.

So bot das reichlich einstündige Programm wohl jedem etwas und ließ alle zufrieden und frohgestimmt den Heimweg antreten. Die mitwirkenden Vereine freuten sich über den herzlichen Beifall ebenso wie über die großzügigen finanziellen Zuwendungen am Ende der Veranstaltung.

Ein letztes Dankeschön verdient noch unser bewährtes Technikteam. Max und Erik sorgten auch dieses Jahr wieder zuverlässig für den guten Ton.

Gesangsverein Possendorf



Heimat und Feuerwehrverein Cunnersdorf Boderitz e.V.

Rückblick zum Vogelschießen 2024 in Cunnersdorf



Am 16. Juni 2024 fand im idyllischen Cunnersdorf das traditionelle Vogelschießen des Heimat- und Feuerwehrvereins Cunnersdorf/Boderitz e.V. (HFCB) statt.

Ab 10 Uhr versammelten sich die Dorfbewohner und Gäste auf dem Festplatz, um dieses beliebte Ereignis mitzerleben. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung zeigten die Schützen ihr Können. Nach dem Anschießen des Schützenkönig aus dem letzten Jahr, gab auch unser teilnehmender Bürgermeister Heiko Wersig seinen ersten und sofort erfolgreichen Schuss ab.

Nach spannendem Wettkampf und vielen gekonnten Schüssen stand am Ende der neue Schützenkönig fest: Carsten Müller aus Cunnersdorf. Mit einem präzisen Schuss sicherte er sich den begehrten Titel und wurde unter großem Jubel der Anwesenden gefeiert. Herzliche Glückwünsche nochmals an dieser Stelle und auf ein Wiedersehen beim nächsten Vogelschießen!

Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Festplatz, wo bei Essen, Trinken und Musik weitergefeiert wurde.

Das Vogelschießen 2024 war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und stärkte das Gemeinschaftsgefühl im Dorf. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß, wenn es wieder heißt: „Gut Schuss!“

*Im Namen des Vorstandes des HFCB e.V.
Lars Römer*

PS: Scannt bei Interesse gern den folgenden QR-Code, um der WhatsApp-Community des Heimatvereins beizutreten.



Gut Leben



NEWSLETTER Ausgabe August 2024

Gut Leben - berufliche und soziale Teilhabe für Menschen mit erworbenen Hirnschäden

Unsere Produkte werden aus regionalen Rohstoffen hergestellt.

Angebote des Monats (solange der Vorrat reicht):

- Fruchtaufstrich Himbeer-Vanille / 130 g
2,60 € statt 2,90 €
- Fruchtaufstrich Himbeer-Rosmarin-Thymian / 330 g
4,10 € statt 4,60 €
- Kräuter- oder Paprikasalz / 50 g
2,25 € statt 2,50 €
- Apfelsaft / 3 l - 6,00 € statt 7,30 €
Apfelsaft / 5 l - 7,50 € statt 9,50 €

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**Vor-Ort-Verkauf
Öffnungszeiten**

Montag - Freitag
(außer Mittwoch)

08.30 - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr

Windbergstraße 2
01728 Bannewitz
ehemals Autozentrum



Geopark



Neues aus dem GEOPARK Sachsens Mitte – Kooperationsvereinbarung mit der Tourismusdestination Elbland Dresden

Der Vorstand des GEOPARK Sachsens Mitte e.V. hat sich kürzlich für eine Kooperation mit dem Tourismusverband Elbland Dresden e.V. ausgesprochen. Seit 2019 kooperieren wir bereits mit dem Tourismusverband Erzgebirge (TVE) zu den Themen, die unseren Verein und den TVE einen.

Aktuell arbeiten wir an einer Radroutenempfehlung von der Blockline, aus Richtung Frauenstein kommend, in den GEOPARK sowie an weiteren Tourenangeboten für unterschiedliche Anspruchsgruppen. Die Angebote werden nach Fertigstellung von beiden Tourismusverbänden beworben.

Nun haben wir eine gemeinsame gezielte Vermarktung des Naturraumes um die Landeshauptstadt im Blick. Grundlage für die Kooperation bildet der jeweils aktuelle Marketingplan des Tourismusverbandes. Die Einbindung folgender Maßnahmen steht dabei im Fokus:

- touristische überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Presse- und Studienreisen
- Messen und Präsentationen und kostenfreie Prospektmitgabe auf den Messen in Deutschland
- Druckerzeugnisse
- Nutzung des Online-Veranstaltungskalenders

Der GEOPARK hat die Möglichkeit, an den Schulungsveranstaltungen des TVED teilzunehmen. Unabhängig davon wird ein ständiger Informationsaustausch zu allen projektrelevanten touristischen Fragen angestrebt.

Neues Führungsangebot: 100 Jahren Unternehmensgeschichte - Von Ellinger & Geißler über ELRADO zu ELBAUDO

Die Elektrotechnischen Werkstätten der Familien Ellinger und Geißler wurden im Jahre 1900 in Tharandt gegründet und übersiedelten wenig später nach Dorfhain. Wo einst Schichtdrehwiderstände und Knopfgregler hergestellt wurden und Schüler ihren polytechnischen Unterricht absolvierten, sitzt heute der GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

Gästeführerin Renate Hachenberger nimmt Sie mit auf eine Reise durch 100 Jahre Unternehmensgeschichte, mit vielen Anekdoten zum Erinnern und Lachen.

Treffpunkt: Talstraße 7, 01738 Dorfhain • Dauer: ca. 1 Stunde

Geeignet für: Erwachsene / Klassentreffen / Betriebsausflüge, max. 20 Personen • Kosten: 25 Euro pro Gruppe

Volkshochschule



Dippoldiswalde: Diskutieren Sie mit zur Landtagswahl!

Einladung zur Debatte mit sieben Kandidierenden aus Ihrem Wahlkreis: kontrovers, spannend, fair, überparteilich. Freitag, 09.08.2024, 19-21 Uhr Kulturzentrum Parksäle, Eintritt frei.

Erleben Sie Duelle zwischen sieben Direktkandidierenden aus Ihrem Wahlkreis – live auf dem Podium! Die Streitgespräche drehen sich um Themen wie Fachkräftemangel, Schule und Bildung, Innere Sicherheit, Finanzen oder das gesellschaftliche Klima in Sachsen. Kurz und knapp müssen sich die Kandidierenden in Blitzrunden zu politischen Fragen positionieren.

Das Wahlforum bei Ihnen vor Ort bietet die Chance, vor der Landtagswahl am 1. September 2024 mit Direktkandidatinnen und -kandidaten der aussichtsreichsten Parteien ins Gespräch zu kommen. Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen aktiv an der Diskussion zu beteiligen und mitzubestimmen, über welche Inhalte diskutiert wird. Wie wollen

sich die Kandidierenden im Landtag für lokale Angelegenheiten, die Ihren Wahlkreis betreffen, einsetzen? Fragen Sie nach!

Eingeladen sind:

Lars Werthmann, CDU

Tom Wittig, Die Linke

Sabine Pelz, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Sgorzaly, SPD

Jana Betscher, FDP

Jirka Hübel, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Zeit: Freitag, 09.08.24, 19-21 Uhr

Ort: Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Straße 25, 01744 Dippoldiswalde

Anzeige(n)

**Anzeigen im
Bannewitzer Blick:
für Gewerbe
(037208) 876-200
für Privat
(037208) 876-199**

Aus den Ortsteilen

Ein Mord vor über 170 Jahren begeistert(e) in Wilmsdorf

Dass Heide und Franz Dyckhoff aus Wilmsdorf eine ganz besondere Gastfreundlichkeit ihren Mitmenschen zuteil werden lassen, ist inzwischen bekannt. Am 29. Juni waren sie unsere Gastgeber: wir, das sind Marco Schröder (43), gebürtig aus Markersbach bei Bad Gottleuba, und ich, Matthias Schildbach (46), aus Lungkwitz stammend. Marco und ich haben 2022 ein Buch herausgebracht, „Der Fall Rehn“, ein hochemotionaler authentischer Kriminalfall, der sich hier in unserer Region zutrug und am 18. September 1852 mit der öffentlichen Enthauptung der Magd Henriette Rehn in Dresden endete. Die Rehn hatte ihr Kind getötet, und es war hier, auf Dyckhoffs Hof, vermutlich in einer der zeitgetreu erhaltenen Wohnkammern im ersten Stock, irgendwann 1849 gezeugt worden.

Dass zu unserer Buchlesung auf den Dyckhoff-Hof über 100 Gäste kamen, hätten wir nicht erwartet. Die Gäste hörten bis zuletzt gespannt zu und so manche Träne floss, als wir uns der Passage des Kindsmordes näherten. Nach der Lesung war es uns noch eine große Freude, Nachfahren der Markersbacher Rehn- und Königfamilie begrüßen und vorstellen zu dürfen, Gerhard Rehn war mit seiner Frau eigens aus Rheinland-Pfalz angereist. Ihnen gebührt unser Dank und allen voran unser Dankeschön an Heide und Franz Dyckhoff: Mit Euch ist stets ein wunderbares Miteinander!

Dass der Zuspruch zu Heimatgeschichte in den letzten Jahren wieder zugenommen hat und sich wieder Generationen weit unter dem Renteneintrittsalter begeistern lassen, wie es sich in Wilmsdorf gezeigt hat, ist sehr erfreulich. Ein echter Krimi ist eben doch was anderes als ein Fitzek oder Goldammer. Erst recht, wenn er vor der Haustür stattgefunden hat. Aber da passierte ja noch viel mehr – Sie dürfen gespannt bleiben.

Matthias Schildbach, (Bild: privat)



Jagdgenossenschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Goppeln – Sobrigau, am **12. August 2024, um 18 Uhr**. Ort: Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e.V., Am Stausee 3, 01239 Dresden

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Kassenbericht
- Vorstandsbericht
- Bericht der Jäger
- Verschiedenes

vtr. d. d. Vors. Andreas Worm

Anzeige(n)

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.



Solarcamp im Osterzgebirge vom 16.-27.9. – Macht mit!

Im 1. Sächsischen Solarcamp möchte die Naturschutzstation Osterzgebirge junge Menschen und Quereinsteiger für die Nutzung der Sonnenenergie begeistern – denn im Photovoltaik-Handwerk und im großen Berufsfeld „Erneuerbare Energien“ gibt es interessante Perspektiven! Denn erneuerbare Energien sind ein wichtiger Bau-



Junge Menschen aufgepasst: Das erste sächsische Solarcamp findet bei Altenberg statt, organisiert von der Naturschutzstation Osterzgebirge. Foto: Lukas Häuser

stein, um das Klima zu schützen und sie ermöglichen auch, dass finanzielle Erträge aus der Stromproduktion in der Region bleiben. Bereits Anfang der 2000er Jahre entstanden – unterstützt durch den „Energietisch Altenberg“ und engagierte Handwerksbetriebe – zahlreiche private und auch einige Bürgersolaranlagen im Osterzgebirge. Inzwischen gehören die Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und geeigneten Flächen (z.B. Bergbauhalden) zum sich wandelnden Bild unserer Kulturlandschaft, sie ersetzen mehr und mehr riesige Kohletagebaue und rauchende Kraftwerksschornsteine.

Mit dem Solarcamp Altenberg knüpft die Naturschutzstation an diese Entwicklung an. Wenn ihr euch also angesprochen fühlt – macht mit! Ihr lernt in lockerer Atmosphäre in Theorie und Praxis, wie man Solarmodule montiert. In der zweiten Praktikumswoche schaut ihr Experten in regionalen Unternehmen über die Schulter. Organisiert wird das Camp in Zusammenarbeit mit Fachkräften, Firmen und weiteren Unterstützern aus der Region.

Zeitraum: **16. – 27. September 2024** (inkl. 1 Praxiswoche in regionalen Unternehmen!) • Ort: Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein • Teilnahmegebühr: 60 € für die Verpflegung

Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.solarcamp-altenberg.de

Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge

Schützen- und Karnevalsverein Goppeln

Kaffee, Kuchen, Kinderlachen: Der Familiennachmittag beim SKV Goppeln

Am 9. Juni öffnete der SKV seine Türen für Groß und Klein. Der Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen empfing die Gäste, die sich auf einen bunten Nachmittag freuen konnten. Dieses Zusammenkommen war eine tolle Gelegenheit, um uns und unsere Vereinsarbeit in gemütlicher Atmosphäre vorzustellen. Denn auch außerhalb der fünften Jahreszeit sind wir als Schützen- und Karnevalsverein aktiv. An unseren Info-Ständen konnten wir euch deshalb viel über das Vereinsleben, die Veranstaltungen, das Dekorieren, den Schießsport und das Tanztraining erzählen. Außerdem gab es bei unserem kleinen Kinderflohmärkte, dem Stand mit Handarbeiten, dem Stand des GUT LEBEN Bannewitz, beim Kinderschminken und der Bastelstraße viel zu entdecken. Auch die Hüpfburg des Feuerwehr- und Dorfvereins Goppeln-Hänichen war ein Hit bei den kleinen Besuchern. Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt



von „Meister Klecks und Spaßmir“, der um 16 Uhr für große Begeisterung und strahlende Kinderaugen sorgte. Bei ihrer Mitmach-Show konnte kräftig gelacht, getanzt und musiziert werden und die Kinder wurden Teil der aufregenden Geschichte. Wir haben uns riesig über den tollen Nachmittag, die vielen Besucher und interessanten Gespräche gefreut. Wenn ihr unseren Verein auch bei den nächsten Höhepunkten begleiten möchtet, könnt ihr gern auf unserer Internetseite unter skv-goppeln.de vorbeischaun oder der Garde des SKV auf Facebook und Instagram folgen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Unterstützern, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben. Wir sehen uns spätestens im November, denn nun heißt es wieder: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

Hopfen und Malz – Goppeln erhalt's!

Teichfliegen

Olsenbande gewinnt erstmals Wanderpokal

Erstmals in der Geschichte fand das Teichfliegen-Wochenende zu Beginn der Sommerferien und damit bereits im Juni statt. Zunächst verlangte dieser zeitige Termin allen Verantwortlichen, Vereinsmitgliedern und Helfern größte Anstrengungen in der Vorbereitung ab. So wurde bis kurz vor der Eröffnung noch überall gewerkelt und natürlich zogen auch wieder dunkle Regenwolken über Possendorf. Doch diesmal blieben die Unwetter aus und bis zum Sonnabendvormittag hatten sich die einzelnen Schauer verzogen und der Wettergott meinte es gut.

Nachdem der Freitagabend mit den DJs Ericson und Marock vor allem an das jugendliche Publikum gerichtet war, startete der Sonnabend sportlich mit dem 5. Pool-Volleyball-Turnier. Alle 13 gemeldeten Mannschaften waren gekommen. Das Schwimmbecken war auch diesmal wieder beheizt und die Stimmung konnte nicht besser sein. Nach einer zünftigen Wassergymnastik spielten die Teams in zwei Gruppen jeder gegen jeden. Auch diesmal wurde um jeden Punkt gekämpft, aber natürlich fair und mit viel Spaß. Nach 36 Vorrundenspielen und mehr als fünf Stunden spielten schließlich die vier besten Mannschaften die entscheidenden Spiele. Das 1. Halbfinale war heiß umkämpft und endete 18:15 für die Turbine Gorbatschow GmbH gegen die Landkreiskrieger Bannewitz. Das 2. Halbfinale hatte mit dem Vorjahressieger Vollebyärenbande und einem 20:8 einen klaren Sieger gegen das Team mit dem Namen „Das Schärfste, was das Turnier zu bieten hat“. Im Spiel um Platz 3 schwanden den Landkreiskriegern, sonst eher als Fußball-A-Jugend-Spieler aktiv, etwas die Kräfte und die „Schärfsten“ spielten noch einmal zur Höchstform auf und entschieden das Match klar mit 20:9. Die Volleyball-Truppe von Querweg 4 und Quick and Dirty überzeugte nicht nur mit guten Spielzügen, sondern vor allem auch durch



ihr Outfit. Das abschließende Finale spielten 19.30 Uhr also Turbine Gorbatschow GmbH und der Vollebyärenbande an. Diesmal ging es um zwei Gewinnsätze und das Spiel konnte kaum spannender sein. Ging der erste Satz mit 15:9 noch klar an die Vollebyärenbande, drehte die Turbine im zweiten das Spiel um und gewann 15:8. So musste ein Entscheidungssatz her und hier spielte der Vorjahressieger seine Klasse erneut aus und siegte wiederum mit 15:9. Ein langer Sportnachmittag ging zu Ende, im Zelt gab es noch die verdiente Siegerehrung, bevor später die große Party mit den Jolly Jumpers begann. Wie gewohnt, wurde ausgelassen zu deren Musik gefeiert.

Zum Teichfliegen am Sonntagnachmittag hatten sich diesmal vier Kinder- und vier Erwachsenen-Flugobjekte gemeldet. Alle stellten sich zunächst der optischen Bewertung durch die Jury. In dieser waren neben Bürgermeister Heiko Wersig und mir auch wieder Vertreter der Erwachsenenobjekte. Nach dem Warm-up auf der Rampe durch Onkel Sven, begrüßte René Hähnel die zahlreichen Besucher und wurde zunächst sehr emotional, denn er erinnerte an André Kielmann, der im Mai leider viel zu früh verstorben ist. André



Teichfliegen

gehörte zu den Teichfliegen-Routiniers, unzählige Male ging er gemeinsam mit seinem Freund Marcel Mildner an den Start, vier Siege konnten sie erringen, so viele wie kein anderer. Letztes Jahr belegten sie als Bud Spencer und Terence Hill den 3. Platz. André wird in der Teichfliegen-Familie fehlen. Bereits seit dem 2. Teichfliegen wird die Veranstaltung von Wolle Förster moderiert und ist wohl kaum noch ohne ihn vorstellbar. Doch diesmal gab es aufgrund gesundheitlicher Probleme einige Fragezeichen. So leicht lässt er sich aber nicht unterkriegen und so wurde er mit großem Applaus 15 Uhr begrüßt. Los ging es wie immer mit den Kindern. Sie hatten in den vergangenen Wochen mit ihren großen Teichfliegenfreunden gebaut und eine kleine Show geprobt. Trotz großer Aufregung hier und da überzeugten alle das begeisterte Publikum. Lieben Dank für Disneys „Vaiana“ mit Teja, Ida, Annabell und Lia, an Neptun und seine „Badewanne“ mit Luka und Ben sowie ihren großen Freund Albi, an das Team Minecraft mit Bruno und Maxim und ihrem coolen aber wasserscheuen Schwein „Edgard“ sowie die Mädchen Lucy, Lena, Gina und Nelly als Team Märchenland mit ihrem „Fliegenden Bett“! Alle Darbietungen erhielten hohe Noten, sodass die Auswertung sehr spannend wurde. Die Zeit bis dahin verkürzte die Tanz-AG der Possendorfer Hortkinder. Dann war es so weit und das gab es bisher noch nie: Alle vier Teams kamen auf die gleiche Punktzahl! Jeder der jungen Teichflieger konnte sich über einen kleinen Pokal und Präsente freuen. Ein Dankeschön dafür geht auch diesmal an Mobau. Da drei Teams durch Hortkinder gestellt wurden, wird der Wanderpokal bis zum nächsten Mal einen Platz im Hort finden.

5. MOBAU-Kinder-Teichfliegen – die Sieger

Disney - Vaiana
Neptun - Badewanne
Minecraft - Edgard
Märchenland – Das fliegende Bett

Übrigens, Lucy und Nelly, die bereits die letzten beiden Kinder-Teichfliegen gewannen, stellten gemeinsam mit ihren Freundinnen nach ihrem diesjährigen Start fest, dass sie nun doch zu alt für die Kinder sind und versprachen, kommendes Jahr bei den Erwachsenen an den Start zu gehen. Ein neues Kinderteam soll es 2025 auf Vorschlag des Bürgermeisters aus dem Kreis der Jugendfeuerwehr geben.

Bevor das Teichfliegen der Großen begann, sorgte Wolle Förster noch für eine Einlage. Nach seinem Kutschenstart und dem ausgiebigen Bad im vergangenen Jahr hatte er sich Gedanken gemacht, wie man mit einfachen Mitteln einen Flug trocken übersteht. Für sein Flugobjekt brauchte er kein Styropor, sondern nur ein aufgepumptes Gästebett, das auf ein Rollgestell kam. Wolle machte sich unter dem Hallo von mehreren hunderten Zuschauern bettfertig und es sich gemütlich. Leider ging sein Plan nicht ganz auf, die Matratze legte zwar eine butterweiche Landung hin, aber Fliegengewicht Wolle rutschte ins Wasser. Aber er hielt sich tapfer, kämpfte sich wieder aufs Bett und wurde dank einiger Jungs bis an seinen Steg geschoben.

Nachdem er sich wieder „trockengelegt“ hatte, konnte er den Startschuss für das Erwachsenen-Teichfliegen geben. René Rakete kam mit René's Rakete auf die Rampe, dahinter verbargen sich die Jolly Jumper. Ihr Freundeskreis Pos-

sendorf mit René, Albi und Jörg hatte bis auf den letzten Drücker das Flugobjekt mit viel Spucke, Leim, Titanlegierung, seltenen Quarzen und Bio-Kerosin gebaut. Dazu kamen während der Show auch noch jede Menge Pyrotechnik sowie ein kurz vor knapp eigens geschriebener Titel.

Als zweites Team wartete die Olsenbande mit ihrem neuesten Coup auf. Wieder mal kam Egon aus dem Knast, dort saß er gemeinsam mit dem Buchhalter von Konzertveranstalter Semmel und nun hatte er einen genialen Plan. AC/DC gastierte in Dresden und die Konzerteinnahmen befanden sich in einem Franz-Jäger-Tresor im Handschuhfach des Tourbusses. Also, nichts leichter als das, Kjeld und Benny waren wie immer begeistert von Egon's Plan. Leider ging es natürlich auch diesmal wieder schief. Beim Sprengen des Tresors wurde leider der Airbag getroffen und Dynamit-Harry erschien als völlig neue Gestalt...

Mit dem Flugobjekt „Inselfieber“ ging der Jugendclub Possendorf mit einer Seniorengruppe an den Start. Die Vorbereitungen fielen den Männern um Marcel Mildner besonders schwer, aber sie wollten damit ihrem Freund André noch einmal eine besondere Ehre erweisen. Ihr Einsatz wurde belohnt, sie gewannen die optische Bewertung. Ihr Schiff und Robinsons Insel waren mit vielen kleinen Details gestaltet und nach ihrem Flug ins Wasser hatten sie keine Probleme unterzugehen, denn es öffnete sich eine Rettunginsel.

Den Abschluss bildete der Elferrat Reichstädt mit seinem Skal Haus. Bereits im letzten Jahr wussten die Karnevalisten das Publikum zu begeistern und auch diesmal gab es jede Menge Lacher. Bauherrin Ricarda Breit hatte sich für ein Fertighaus der Firma Skal Haus entschieden, der Bau sollte „schnell, billig und kostengünstig“ sein. Das Richtfest konnte gefeiert werden. Allerdings war der Leitspruch der Firma „Erst trinken, dann bauen.“ und so nahm das Unheil seinen Lauf...

Zur abschließenden Siegerehrung versammelten sich alle noch einmal im Festzelt. Die Olsenbande konnte sich erstmals über den Sieg freuen.

21. Teichfliegen – die Platzierungen:

- | | |
|--|------------|
| 1. Olsenbande 6.0: Tourbus von ACDC | 124 Punkte |
| 2. Elferrat Reichstädt: Skal-Haus | 117 Punkte |
| 3. René Rakete: René's Rakete | 114 Punkte |
| 4. Jugendclub Possendorf - Inselfieber | 107 Punkte |

Auch diesmal geht ein Riesendankeschön an alle, die das Teichfliegenfest ermöglichen. Das sind in erster Linie die Mitglieder des Teichfliegenvereins, aber auch ihre Helfer aus den anderen Vereinen. Wie bei vergangenen Teichfliegen wäre alles nicht ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren realisierbar gewesen. Ein großer Dank geht aber ebenso an alle Teilnehmer und Besucher.

Kerstin Ryssel

Noch mehr Bilder:





Einblicke in die Feuerwehren

700 Jahre Hänichen mit „Blaulichtmeile der Feuerwehr“

„Wasser Marsch“ – am 15. und 16. Juni feierte der Ortsteil Hänichen sein 700-jähriges Bestehen. Die Gemeindefeuerwehr Bannewitz stellte sich auf einer Blaulichtmeile vor und hatte an mehreren Stationen einiges zu bieten. Zum einen war sämtliche Fahrzeugtechnik ausgestellt und deren Einsatz im Bedarfsfall demonstriert. Zum anderen wurden verschiedene Gefahrensituationen, wie eine Fettexplosion, vorgeführt und das richtige Verhalten gezeigt.

Übung mit technischer Hilfeleistung und der Einsatz von schwerem Rettungsgerät (hydraulische Schere, Spreizer und Hebekissen)



Übung Brandbekämpfung mit verschiedenen Strahlrohrtechniken für das Löschen von Bränden. Die neuen Kameraden und Kameradinnen aus unserem GTA-Projekt des zurückliegenden Schuljahres „Truppmannausbildung“ der Bannewitzer Oberschule waren ebenfalls mit dabei. Als nun fertig ausgebildete Feuerwehrleute konnten sie nun in den Übungen voll mit eingesetzt werden.



Übung für das Retten und Sichern in Höhen von Personen und Material. Es stellte sich der DEKON-P vor. Dieses Fahrzeug kommt u.a. zum Einsatz, wenn Menschen nach ABC- Unfällen dekontaminiert werden müssen. Außerdem kann durch eine Zusatzbeladung bei Katastrophenfällen Trinkwasser aufbereitet werden.

An einem weiteren Stand wurde Führungs- und Funktechnik vorgestellt. Die Kameraden der Funktruppe unterstützen in Katastrophenfällen, wenn die Kommunikationswege mittels Behördenfunk überlastet oder ausgefallen sind.

Trotz des regnerischen Wetters war unsere „Blaulichtmeile“ gut besucht. Am Nachmittag kamen zudem die Kameraden der Partnergemeinde Bräunlingen auf dem Festgelände an.

Ein großer Dank geht an unsere Unterstützer, welche helfen die einzelnen Stationen aufzubauen und zu betreiben. Dazu gehörten WOSI- Gerüstbau, Robin Kirsten- Veranstaltungstechnik, Tobias Kramer aus dem Mediahaus Kreischa, der Bannewitzer Bauhof und Christian Dahte mit der Firma „ Hüpfburg- experte“.

Heimatblick

Bannewitzer Untermühle

Die Geschichte der Bannewitzer Untermühle (auch Niedermühle) reicht einige Jahrhunderte zurück. Eine nachweisliche Ersterwähnung stammt aus dem Jahr 1486. Im Jahr 1536 wird der Müller Simon Adam genannt, der die Mühle bereits in den Jahren davor besessen haben soll.

Um 1600 ist sie im Uröder (einem der ältesten Sächsischen Kartenwerke) als Christoph Weyles Mühle eingezeichnet.

Die Mühle besaß ein oberschlächtiges Mühlrad. Das Wasser wurde oberhalb der Mühle vom Bachlauf abgezweigt und über ein hölzernes Gerinne zum Mühlrad geführt. Zur Lage eines Mühlteiches gibt es keine sicheren Angaben. Im Jahr 1722 wurde Ratszimmermeister Georg Bähr als Gutachter für die Gebäudesubstanz bestellt, weil das Mahlwerk zum Erliegen gekommen war und die Gebäude verfielen.

Bähr stellte fest, dass die mit Brettern verschlagene Wasserwand in der Badstube verfault war, im Mauerwerk Steine fehlten, das Strohdach durchlöchert und der First offen war, so dass Niederschläge ungehindert ins Gebäude eindringen konnten. In der Stube waren die Schwellen und Bretter verfault. Auch die Mauer des Kuhstalles war dem Einfallen nahe. Bähr schätzte die Kosten für die notwendigen Reparaturen mit 37 Talern und 15 Groschen.

Im Ergebnis der Begutachtung plant das Dresdener Brückenamt die Versteigerung der Liegenschaft. Dazu sollte es nicht kommen, da die Mühle am 19.5.1725 durch einen Brand vernichtet wurde. Sie wurde in den Folgejahren durch Georg Friedrich Berger wieder aufgebaut. 1764 wird die Mühle erstmalig als „Untermühle zu Bannewitz“ bezeichnet.

Von 1827 bis 1858 ist Johann Gottlob Zocher der Mühlenbesitzer. In der



Wochenzeitung „Dampfwagen“ annonciert er am 25.2.1848:

„Es ist Haide-Grütze und Mehl vom heutigen Datum an, in besten Sorten zu haben bei dem Mühlenbesitzer Zocher in Bannewitz.“ (Haide-Grütze, heute Buchweizengrütze).

Im Jahr 1860 kaufte Karl Gottlob Krause die Mühle. Er ist wahrscheinlich der letzte Müller, der die Mühle als solche betreibt. Es gibt mehrere

Gründe warum der Mühlenbetrieb der Mühlen am Nöthnitzbach sehr früh eingestellt wurde. Ein wesentlicher Grund ist die Tatsache, dass die Wasserführung oft sehr gering war. Das verstärkte sich Mitte des 19. Jahrhunderts durch den beginnenden Steinkohlebergbau erheblich. Es wird vermutet, dass ein Teil des Oberflächenwassers in die Schächte abgeflossen ist. Nach dem Tod des letzten Müllers 1882 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. Weitere Besitzer sind ab 1883 der Tischlermeister Karl Heinrich Schumann und ab 1894 der Bäckermeister Karl Emil Eulenberger. Die Bäckerei wurde bis in die 1980iger Jahre von seinem Sohn Willy Eulenberger betrieben. Bis in die 1970iger Jahre fuhr die Bäckerfrau am Nachmittag mit dem Handwagen Backwaren zum Verkauf nach Boderitz.

Das Mühlengebäude, das heute als Wohnhaus genutzt wird, steht auf der Eutschützer Straße 4 in Bannewitz. Nicht zu Verwechseln mit der Eutschützer Mühle, die sich in der Nähe auf der anderen Seite des Nöthnitzbaches befindet, der heute in diesem Bereich nur noch unmittelbar nach Niederschlägen Wasser führt.

Günter Hausmann 23.06.2024, unter Verwendung der Recherchen von Albrecht Knoblich, Rosentitz und Dietmar Wünsche, Oelsa.

Anzeige(n)

Ausblick

Veranstaltungskalender für 2024

Alle Angaben ohne Gewähr.
Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an amtsblatt@bannewitz.de

Juli		
31.07.2024	Vereinstag im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
August		
01.08.2024	16 – 20 Uhr Holi-Festival	Bauwagen am Bolzplatz Possendorf
02.08.2024	15 – 19 Uhr Blutspende	Schule Bannewitz
10.08.2024	17 Uhr Konzert „Erkenne dich selbst im Fremden – internationale Folklore“	Freunde Schloss Nöthnitz – Festsaal Schloss
13.08.2024	18 Uhr Einwohnerversammlung	Mensa Oberschule Bannewitz
14.08.2024	Vereinstag im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
23.08.2024	19 Uhr Dudelsackmusik	Kirche Possendorf
24.08.2024	15 Uhr Leinwandhelden – 160 Turnen in Possendorf	Schulparkbühne Possendorf
28.08.2024	Vereinstag im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
31.08.2024	13 – 18 Uhr Kulturschatz Streuobst	SonntagsSaft Possendorf
31.08.2024	10 – 16 Uhr Workshop im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
September		
08.09.2024	Possendorfer Oldtimertreffen	Markt Possendorf
08.09.2024	10-18 Uhr Tag des offenen Denkmals. Führungen durch den Marienschacht. Das Bergbau- und Regionalmuseum hat geöffnet	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
11.09.2024	Vereinstag im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
13.09. – 15.09	Possendorfer Herbstfest	Markt Possendorf
15.09.2024	öffentliche Feier zum 100jährigen Bestehen des Vereins	Lockwitzer Hundesportverein e.V.
15.09.2024	15 Uhr WELTTANZ 2024 Parksäle Dippoldiswalde	Musikverein Bannewitz
19.09.2024	Bannewitzer Wirtschaftstreff	
21.09.2024	Erntefest in Rippien	Dorfverein Rippien e.V.
21.09.2024	14 Uhr Herbstfest Turnhalle Cunnersdorf	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
22.09.2024	Erntefest in Bannewitz	Gut leben & Kirche Bannewitz
25.09.2024	Vereinstag im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
27.09. – 29.09.	4. Malereiausstellung	Pfarrscheune Possendorf

Dudelsackmusik in der Possendorfer Kirche

Sondershäuser Pipes & Drums spielen wieder in der Kirche Possendorf. Die Herren aus Thüringen – vielleicht ist dieses Mal auch eine Frau dabei - sind keine „echten“ Schotten, aber sie spielen Dudelsackmusik und schottische/irische Folklore ganz „echt“. Außerdem beteiligen sich Posaunenchorbläser und Dietrich Clauß an der Orgel. Das ist das siebente Konzert dieser Band in Possendorf, eine kleine schottische Bewirtung eingeschlossen ...

am Freitag, dem 23. August 2024, 19.00 Uhr, in der Kirche zu Possendorf.

Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.




HOLI-FESTIVAL

01.08.2024

16-20Uhr	Bauwagen am Bolzplatz
Rippiener Str. 15 Possendorf	

 **Pro Jugend e.V.**
Verein für mobile Soziale Arbeit



Blutspende

02.08.2024 15:00-19:00 Uhr

Schule, Neues Leben 26, 01728 Bannewitz

Änderungen vorbehalten

Freital: Diskutieren Sie mit zur Landtagswahl!

Einladung zur Debatte mit sieben Kandidierenden aus Ihrem Wahlkreis: kontrovers, spannend, fair, überparteilich. Dienstag, 30. Juli 2024, 19-21 Uhr Kulturhaus Laterne, Eintritt frei.

Erleben Sie Duelle zwischen sieben Direktkandidierenden aus Ihrem Wahlkreis – live auf dem Podium! Die Streitgespräche drehen sich um Themen wie Fachkräftemangel, Schule und Bildung, Innere Sicherheit, Finanzen oder das gesellschaftliche Klima in Sachsen. Kurz und knapp müssen sich die Kandidierenden in Blitzrunden zu politischen Fragen positionieren.

Das Wahlforum bei Ihnen vor Ort bietet die Chance, vor der Landtagswahl am 1. September 2024 mit Direktkandidatinnen und -kandidaten der aussichtsreichsten Parteien ins Gespräch zu kommen. Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen aktiv an der Diskussion zu beteiligen und mitzubestimmen, über welche Inhalte diskutiert wird. Wie wollen sich die Kandidierenden im Landtag für lokale Angelegenheiten, die Ihren Wahlkreis betreffen, einsetzen? Fragen Sie nach!

Eingeladen sind:

Christian Fischer, CDU • Norbert Mayer, AfD • Jörg Mumme, Die Linke
Ines Kummer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Daniel Siegel, SPD
Cornelia Knauth, FDP • Lars Wurzler, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Zeit: Dienstag, 30.07.24, 19-21 Uhr

**Ort: Kulturhaus Freital: Laterne Kleinkunsthöhle,
Dresdner Str. 122, 01705 Freital**

Anmeldung: VHS Freital, 0351 6413748; info@vhs-ssoe.de

60 Wahlforen. In ganz Sachsen. Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) bietet in Kooperation mit der Leipziger Volkszeitung, der Sächsischen Zeitung und den Volkshochschulen in Sachsen Live-Diskussionen in jedem der 60 Wahlkreise an.

Feiert mit uns!

Großveranstaltungen anlässlich 675 JAHRE RUPPENDORF - Festwoche vom 9. bis 18. August 2024 -



Sa, 10. August 2024
Taschenlampenkonzert mit Rumpelstil



So, 11. August 2024
Ruppendorfer Rocknacht mit R-Members Club tribute to Rammstein aus Tschechien und Warm-up mit Deep Horizon



Fr, 16. August 2024
BurgBeats mit HouseKaspeR & Schleini



Sa, 17. August 2024
Partyabend mit der Mountain Crew



So, 18. August 2024
„Jazz erst recht“ das kabarettistische Jazzkonzert mit Peter Flache, Micha Winkler & Band



Ticketinfos sowie alle Veranstaltungen und Infos für Groß, Klein, Jung und Alt unter:
www.ruppendorf.info



7. Possendorfer Oldtimertreffen

8. Sep. 2024 Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr



Kirchplatz Possendorf

Treffen und Ausstellung von zivilen sowie nicht zivilen Fahrzeugen vor 1975
Eintritt frei

Essen aus der historischen Feldküche

www.feuerwehrverein-possendorf.de

Kunst-Kreis Bannewitz e.V.

Bannewitzer Dorfplatz 6 01728 Bannewitz

WORKSHOP im „Malerhaus“

Thema: Wir malen gemeinsam ein Gartenstillleben.
Termin: 31. August 2024, 10 - 16 Uhr.
Material wie Papier, Leinwand, Farbe oder Stifte bitte selbst mitbringen.
Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Die Plätze sind begrenzt. Bitte per Mail vorher anmelden:
webmaster@kunstkreis-bannewitz.de



18. Bräunlinger Straßenmusiksonntag am 24. und 25. August 2024 Endlich wird Bräunlingen wieder zum „Mekka der Straßenkunst“ – wie gewohnt am letzten Wochenende im August.

Von überallher reisen Musikerinnen und Musikanten, Gaukler und Spaßmacher an, verhängen den Ausnahmezustand über Bräunlingen, pflanzen Nostalgie, Tempo und gute Laune ins idyllische Ambiente des Zähringer-Stadtkerns. Um 11 Uhr geht s los - und dann geht s rund: Ohne Pause bis 19 Uhr läuft das größte Straßenkunst-Festival des deutschen Südwestens.

Eintrittsgeld braucht keiner mitzubringen, aber möglichst viel Zeit. Denn der Straßenmusiksonntag ist wieder überall voll mit Aktion, buchstäblich an allen Ecken fesselt er die Sinne: Hier die Gaukler mit halsbrecherischen Jonglagen, da die Klampfenmänner, denen Fernweh aus allen Knopflöchern weht.

Über die ganze Altstadt verteilt locken Festlauben mit Kühlung und Gaumenfreuden: zahlreiche Pausen-Oasen im turbulenten Festgetümmel, alle tafrisch aufgerüstet mit Verlockungen, von denen man sich überraschen lassen sollte.

Kinder sind Ehrengäste. Für sie spielt nicht nur Musik auf der Straße sondern in einem eigenen Zirkuszelt treten Clowns und Kinderliedermacher auf, die Kinder selbst werden zu Stars beim Mit-mach-Theater und beim Zirkusprojekt.

• Am Samstag, den 24. August startet die „Musiknacht mit Budenzauber“ um 18 Uhr mit Eugenia Hagen als Eröffnungs-Top-Act auf der Lotto-Bühne vor dem Rathaus. In den Hütten und Lauben sorgen die Bräunlinger Vereine & Gastronomen bis tief in die Nacht für Stimmung und Unterhaltung.

• Am Sonntag, den 25. August beginnt der Straßenmusiksonntag um 11 Uhr. Das Straßenprogramm mit rund 30 Gruppen aus allen Bereichen der "Asphaltkunst" dauert nonstop bis um 19 Uhr. Auf der Lotto-Bühne vor dem Rathaus treten zwei preisgekrönte Kleinkunstpreisträger BW auf.

Bürgermeister Micha Bächle bedankt sich bei allen neu hinzugekommenen und vor allem bei den treu gebliebenen Partnern, die diese einzigartige Veranstaltung so möglich machen: „Mit ihrem Sponsoring unterstützen Sie die-

ses kulturelle Highlight in der Region“.

Das detaillierte Programm mit allen Auftretenden wird ab Mitte August hier veröffentlicht:

www.strassenmusiksonntag.de



Kontakt: Stadt Bräunlingen, Stabsstelle Kultur, Hallen, Vereine

Tel: 0049 (0)771 603-171

kulturamt@braeunlingen.de - www.strassenmusiksonntag.de





Herbstfest Possendorf

Freitag, 13.09.2024

19 Uhr „Dorfratsch“ mit Musik

Samstag, 14.09.2024

12 Uhr traditioneller Bieranstich zum Herbstfest
anschließend Mittagessen, buntes Markttreiben,
Glücksradverlosung, Kaffee & Kuchen, frisch Gegrilltes
Musik mit den Poisentaler Blasmusikanten

Sonntag, 15.09.2024

12 Uhr Mittagessen, buntes Markttreiben, Kaffee & Kuchen
Glücksradverlosung
Musik mit den Poisentaler Blasmusikanten
12.45 Uhr Ankunft Schützenkönig von 2023
13 Uhr Start Vogelschießen



Eintritt frei

KATZEN CHIP-TAG

TIERSCHUTZVEREIN
FREITAL UND UMGEBUNG E.V.

CHIPPEN - REGISTRIEREN - WIEDERFINDEN!

13.09. Tierheim
Reichstädt
20.09. Tierheim
Freital

je 16:00 - 18:00 Uhr
ohne Termin

gemeinsam
für Mensch & Tier

Sonderpreis:

16,50 €

verbucht durch Tierarztpraxis
Dr. Kießling und unsere
Untertagegemeinden

mehr Infos unter:
www.tierheim-freital.de



Augenblick mal – Unsere Seniorensseite



Seniorenclub Bannewitz e.V.
KulturTankstelle Bannewitz
Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz

Termine für August 2024

Jeden Dienstag:

10.00-11.30 Uhr Seniorentanz im Saal der KulturTankstelle

Mittwoch, 7.8.24:

13.30-15.30 Uhr Spielenachmittag im Saal der KulturTankstelle

Mittwoch, 14.8.24 (wenn es nicht regnet):

13.30-15.30 Uhr/Treff an der KulturTankstelle Mini-Wanderung durch Bannewitz

Mittwoch, 21.8.24

13.30-15.30 Uhr Historisches von Bannewitz, ein Lichtbild-Vortrag von Günter Hausmann mit Kaffee und Kuchen im Saal der KulturTankstelle

Anzeige(n)

Sonnabend, 24.8.24 bis Montag 27.8.24

Fahrt in die Partnerstadt Bräunlingen, u.a. Besuch des Straßenmusiksonntags in Bräunlingen

Ab Montag, 5.8.24 wöchentlich und ab Freitag, 9.8.24 wöchentlich

10.00-11.00 Uhr: Musik und Bewegung

(Wer am Montag mal verhindert ist, darf den Sport dafür mal am Freitag nachholen und umgekehrt)

Bitte um Anmeldung für diese beiden Kurse! Achtung: Noch 3 Plätze sind frei.

Rückfragen bei Elisabeth Scholz unter 0179-5204399

Anzeige(n)

Glückwünsche



101. Geburtstag – Frau Erbe



100. Geburtstag – Frau Winkler



90. Geburtstag – Frau Schnölzke



90. Geburtstag – Schwester Andrea



90. Geburtstag – Frau Hörnig



90. Geburtstag – Frau Stein



80. Geburtstag – Zwillinge Lättsch



80. Geburtstag – Herr Mitschke



80. Geburtstag – Herr Scholze



80. Geburtstag – Schwester Magarete



Goldene Hochzeit Ehepaar Merkert



Goldene Hochzeit Ehepaar Gruner



60. Hochzeitstag Ehepaar Sieber



Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Bannewitz

- 21. Juli** **8. NACH TRINITATIS**
09:00 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfr. Dr. Grabner
mit Hl. Abendmahl
- 28. Juli** **9. NACH TRINITATIS**
09:00 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Prädikant Dr. Feist
- 04. August** **10. NACH TRINITATIS**
10:15 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Bannewitz
mit Gem.-Päd. A. Grothe
mit Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

■ Veranstaltungen

Bannewitzer Erntedank- und Herbstfest

Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern feiern wir am Sonntag, **22.09.** das Bannewitzer Erntedank- und Herbstfest.

Unser Gemeindefest wird damit in den Ort hinein erweitert. Nach dem Gottesdienst gibt es verschiedene Aktivitäten auf der Straße zwischen Bürgerhaus und Kirchplatz, Gegrilltes an der Kirche, Kaffee, Kuchen und Suppe im Schweizer Haus und viel Musik. Auch für Getränke ist gesorgt. Zu diesem Fest laden wir die Bannewitzer und Leute aus der Umgebung jetzt schon ein. Wir werden uns damit als ein wichtiger Teil der Kommune Bannewitz zeigen und deutlich machen, dass uns gelebte Nachbarschaft am Herzen liegt.

Der genaue Ablaufplan folgt im nächsten treffpunkt süd.

Heiko Sachse im Namen aller Organisatoren

Kirchgemeinde Possendorf

■ Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Possendorfer Kirche statt.

Sonntag, 4. August, (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

Anzeige(n)

Sonntag, 11. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfarrerin Rentzing
Anschließend wollen wir als "Gottes kunterbunte Gemeinde" gemeinsam unterwegs sein, durch die Laue spazieren, spielen, singen und gegen 13:00 Uhr im Pfarrgarten grillen. Salate für das Grillbuffet sind herzlich willkommen.

Sonntag, 18. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee, Herr Hermann

■ Veranstaltungen

heaven is a wonderful place – Sommerkonzert der LaurentSingers – Gospel und Pop – Freitag, 16. August, 19.00 Uhr in der Kirche Possendorf, der Eintritt ist frei

Mutter-Kind-Kreis – 2. und 4. Dienstag im Monat, 10:00 – 11:00 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Mutter-Kleinkind-Kreis – 2. und 4. Dienstag im Monat, 16:30 – 18:00 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Kindertreff – 1. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 – 17:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Gebet mit Abendmahl – jeden Dienstag, 9:00 Uhr in der Kirche Possendorf

Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Abendkreis 60plus

4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Anzeige(n)